

SC Freiburg jagt Rayan Philippe: Ein Neuzugang in Sicht?

SC Freiburg lockt Rayan Philippe von Eintracht Braunschweig, während Wolfsburg am 13. Dezember 2024 im Bundesliga-Duell antritt.



Wolfsburg, Deutschland - Der SC Freiburg ist auf der Suche nach neuen Talenten und hat dabei besonderes Interesse an Rayan Philippe von Eintracht Braunschweig. Diese Entwicklung wurde erstmals von **Merkur** berichtet. Der Spieler hat in der laufenden Saison bereits neun der 16 Saisontore für Braunschweig erzielt und eine weitere Torvorlage gegeben. Sein Vertrag könnte sich nur verlängern, wenn die Mannschaft in der Liga bleibt, was eine spannende Situation für potenzielle Interessenten schafft.

Das Interesse von weiteren Bundesligisten an Philippe unterstreicht die Attraktivität des Spielers auf dem Markt. Der SC Freiburg befindet sich derzeit auf dem 7. Tabellenplatz der

Bundesliga und möchte mit einem weiteren Sieg in der anstehenden Partie gegen den VfL Wolfsburg die Chance auf internationale Plätze erhöhen. Der Wettkampf gegen Wolfsburg, das zuletzt FSV Mainz 05 mit 4:3 besiegte, findet am 13. Dezember 2024 in Freiburg statt. Dieses Spiel wird nicht im Free-TV übertragen, sondern kann über DAZN im Live-Stream verfolgt werden, wie Merkur berichtet.

Eintracht Braunschweigs Situation

In der Zwischenzeit hat Eintracht Braunschweig am Heiligabend bestätigt, dass Trainer Daniel Scherning trotz der aktuell schwierigen Tabellenlage auf Platz 17 in der Winterpause im Amt bleibt. Der Verein plant, den Kader im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu verstärken und zieht dabei eine mögliche Rückkehr von Torwart Ron-Thorben Hoffmann vom FC Schalke 04 in Betracht. Gleichzeitig könnten trotz Schwierigkeiten in der Tabelle einige Leistungsträger, allen voran Rayan Philippe, gehalten werden.

Es wird von **Liga Zwei** berichtet, dass im Falle eines Abstiegs Philippe ablösefrei gehen könnte. Um einen Verlust zu vermeiden, denkt Braunschweig darüber nach, Philippe sofort zu verkaufen und ihn bis zum Saisonende auszuleihen. Die anhaltende Interesse anderer Bundesligisten, einschließlich SC Freiburg, könnte die Verhandlungen in den kommenden Wochen weiter anheizen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wolfsburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.liga-zwei.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de